

hen Kieß / setzt ihn in einen Tiegel des Metalls / und läst ihn darinn flissen / wenn das geschehen / so ist er bereit alle Metalle zu sich zu nehmen.

Das ist / wenn von einem Kieß / so etwas oder kein Metall führet / ein Stein gemacht und denn mit solchem Steine die Erze oder Metalla gearbeitet werden.

Auff was Metallen man nun solchen Stein oder Kieß beschicken will / das kan durch das Metall an sich selbst / oder durch desselbigen Metalls Erz am füglichsten geschehen.

Diesen Proceß mag man mit allen Metallen und Erzhalten / wenn man auch anstatt des rohen ungeschmelzten Kießes / rohen geschmelzten Stein / so nicht geröstet / und weder Silber noch Kupffer hält / gebraucht und die Metall oder Erze darinn beschickt / so ist es gleich so viel als mit dem rohen Kupffer Kieß.

Und können durch diese beyde Wege alle Metall zu Stein gemacht werden. Das ist aber sonderlich zu mercken / wenn man von jeden Erz den Stein / wie er von jedem Metall geschmelzt wird / haben kan / ist kein Zweifel / sondern gar gewiß / daß diese Calcinationo sich viel reicher / als in dem gemachten Stein / erzeigen werde.

De